

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt.

Donnerstag, den 30. Mai 1918 nachm.

Soissons und die Nordforts von Reims genommen. Die Gefangenenzahl auf über 35 000 gestiegen. Gewaltige Beute an Kriegsmaterial.

Der heutige amtliche Kriegsbericht

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 30. Mai.

Westlicher Kriegsschauplatz.

An den Kampffronten zwischen Oise und Aisne nahm die Gesechtstätigkeit vielfach zu. Vertikale Infanteriegefechte.

Der Angriff der Kampfarmeen des Deutschen Kronprinzen schreitet siegreich vorwärts. Nördlich der Aisne wurde in hartem Kampf bei Cuisy-en-Almont Chavigny und Cuffies Gelände gewonnen. Brandenburgische Truppen haben Soissons genommen. Südlich der Vesle brach die in der Bildung begriffene neue Front der Franzosen in dem unaufhaltsamen Angriff unserer Divisionen zusammen. Wir warfen den Feind nach hartnäckigem Widerstand bis über die Linie Billefontiers—Fere—En—Tadenois—Coulognes—Bronillet—Brancourt zurück.

Die Forts der Nordwestfront von Reims sind gefallen. Der Nordteil von La Neuville und Betheny wurden genommen.

Die Gefangenenzahl ist auf über 35 000 gestiegen. Die Beute von Artillerie- und Kriegsmaterial ist gewaltig. Geschütze aller Art bis zu Eisenbahngeschützen schwersten Kalibers wurden erobert. Das stürmische Vorwärtsdringen unserer Angriffstruppen verwehrt dem Feind die im eroberten Gebiet aufgestapelten reichen Kriegsvorräte zurückzuführen. Lagen in unseren Besitz. Flughäfen mit startbereiten Maschinen und Flugzeugmaterial wurden erobert.

Bei der Heeresgruppe von Gallwitz und Herzog Albrecht von Württemberg lebte die Gesechtstätigkeit nur zeitweilig auf.

Unsere Flieger schossen in den letzten drei Tagen 38 feindliche Flugzeuge ab. Oberleutnant Berthold errang seinen 29. Luftsieg, Leutnant Roeth brachte bei einem Fluge von Dirmuiden bis südlich von Opern fünf feindliche Fesselballone zum Absturz.

Der Erste Generalquartiermeister
Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H.